



Schule im Wandel

Sekundarschule Regensdorf / Buchs / Dällikon

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Schüler
Liebe Interessierte

Um den Ansprüchen einer sich rasch wandelnden Gesellschaft gerecht zu werden und um die Vorgaben des neuen Volksschulgesetzes zu erfüllen, haben sich die Sekundarschulen Petermoos in Buchs und Ruggenacher in Regensdorf auf den Weg gemacht, ein neues Schulmodell einzuführen.

Bis zum Schuljahr 2013/14 soll das Ziel einer einheitlichen Sekundarschule Regensdorf / Buchs / Dällikon erreicht sein. Da die Voraussetzungen in den beiden Schulhäusern nicht die gleichen sind, werden wir auf unterschiedlichen Wegen und in eigenem Tempo vorgehen.

Unser wichtigstes Anliegen ist es, die Schülerinnen und Schüler „fit for life“ zu machen. Sie sollen auf die sich stetig ändernden Anforderungen der Berufswelt und der Anschlusschulen so vorbereitet werden, dass sie die künftigen Herausforderungen mit einer soliden wie auch gesamtheitlichen Bildung nicht nur annehmen, sondern auch bewältigen können.

Die Kernelemente des neuen Schulmodells sind auf diesem Falblatt einzeln beschrieben.

Mit dem eingeleiteten Schulentwicklungsprozess brechen wir zu neuen Horizonten auf. Wir sind überzeugt, mit den neuen Strukturen unsere Schulqualität noch weiter steigern zu können und auch den Boden zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern zu legen.

Die Schulleitungen der Schulhäuser Petermoos und Ruggenacher

Ueli Müller

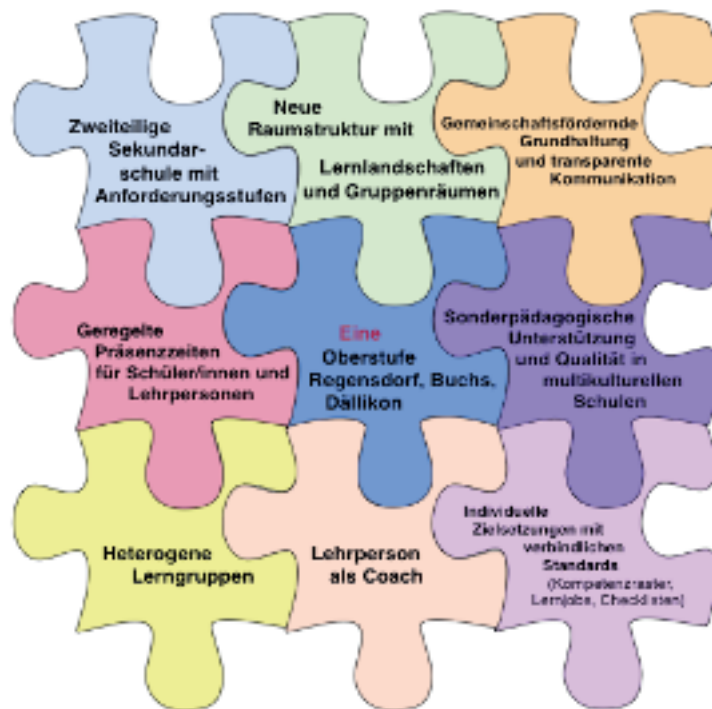
Ralph Zollinger

Vittorio Zappia

Heinz Köbeli



Elemente des neuen Schulmodells





Das neue Schulmodell

Alle Lehrpersonen der Sekundarschulen Ruggenacher und Petermoos haben zusammen mit den SchulpflegerInnen das Modell einer zukunftsorientierten Schule entwickelt. Dabei wurden wir von externen Fachleuten begleitet und beraten. Es trägt den gesetzlichen Vorgaben, den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft über erfolgreiches Lernen und den veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung.

Die Kernelemente des neuen Modells sind:

Eigenverantwortliches, individualisiertes Lernen

Auf der Grundlage transparenter Bildungsstandards mit verbindlichen Zielformulierungen, denen Kompetenzraster zu Grunde liegen, wird der Leistungsstand der SchülerInnen ermittelt. Daraus resultieren individuell zugeschnittene Lernwege, die eigenverantwortliches Lernen ermöglichen.

Heterogene Lerngruppen

In den Lernateliers wie auch in einigen Schulfächern arbeiten die SchülerInnen gezielt in leistungsdurchmischten Gruppen. Gegenseitiges Verständnis wird

gefördert, alle können voneinander profitieren.

Lernlandschaften

Das Lernen findet einerseits in Inputräumen statt, wo mehr oder weniger traditionell unterrichtet wird. Andererseits haben die SchülerInnen einen persönlichen Arbeitsplatz in einem Lernatelier, wo sie an ihren individuellen Aufträgen arbeiten. Hier herrscht eine strikte Flüssterkultur; es wird also nie laut gesprochen.

Präsenzzeiten für SchülerInnen und Lehrpersonen

Die SchülerInnen haben einen geregelten Tagesablauf, der bei Bedarf auch die Hausaufgaben-

erledigung in der Schule beinhaltet. Das entbindet aber vereinzelte SchülerInnen nicht davor, Aufgaben auch zu Hause zu erledigen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen wird durch vereinbarte Präsenzzeiten vereinfacht.

Lehrpersonen als Coaches

Alle Lehrpersonen schlossen eine Ausbildung in Lerncoaching ab. Sie sind befähigt, die SchülerInnen intensiv auf ihrem Lernweg zu begleiten und verpflichtet, regelmässige Coachinggespräche zu führen. Der Kontakt zu den Eltern ist jederzeit gewährleistet.



Schule Ruggenacher aktuell

Die Sekundarschule Ruggenacher ist eine Schule in Bewegung auf dem Weg hin zur Realisierung eines neuen Schulmodells. Ziel ist es, die Lernenden individuell zu fördern, zu unterstützen und zu eigenverantwortlichem Handeln zu erziehen.

Gegenwärtig existieren an der Sekundarschule Ruggenacher zwei Schulsysteme. Für Lernende, die vor dem Schuljahr 2009/10 in die Sekundarschule Ruggenacher eingetreten sind, gilt das dreiteilige Schulsystem mit den Abteilungen A (hohe Anforderungen), B (mittlere Anforder-

ungen) und C (Grundanforderungen).

Für alle anderen Lernenden gilt das neue, zweiteilige Schulsystem. Die Lernenden besuchen die Abteilungen A und B mit den Fächern Mathematik und Deutsch in drei Anforderungsstufen, wobei I für hohe, II für mittlere und III für Grundanforderungen steht.

Ruggenacher – Schritt für Schritt zum neuen Schulmodell

Die Realisierung des neuen Schulmodells an der Sekundarschule Ruggenacher erfolgt

schrittweise. Nebst dem Wechsel des Schulsystems wurden die Lehrpersonen zu Lerncoaches ausgebildet. Seit Beginn des Schuljahres 2009/10 werden mit allen Lernenden regelmässig individuelle Coaching-Gespräche geführt.

Das Projekt „QuimS“ (Qualität an multikulturellen Schulen) ist ein weiteres Element in Richtung neues Schulmodell.

Dieses Projekt steht im Zeichen von Multikulturalität und verstärkt die Förderung der deutschen Sprache, des Lernerfolgs und der sozialen Integration.

Auf Beginn des Schuljahres 2010/11 wird an der Sekundarschule Ruggenacher das „sonderpädagogische Konzept“ umgesetzt. Dieses unterstützende Angebot ist an Lernende mit besonderen Lernschwierigkeiten gerichtet.

In den nächsten Jahren erfährt das Schulhaus Ruggenacher erhebliche bauliche Veränderungen mit Grossräumen und persönlichen Arbeitsplätzen für individuelles, selbständiges Lernen und Inputräume für die Einführung neuer Lerninhalte.



Schule Petermoos aktuell

Die Schule Petermoos schaut auf eine langjährige Erfahrung mit Schulreformen zurück. Bereits im Jahre 1976 wurde hier der „Abteilungsübergreifende Versuch an der Oberstufe“ (AVO) erarbeitet und erprobt. Seitdem hat sich das Niveausystem mit den Abteilungen A und B in der Stammklasse und zwei Schulfächern in drei Anforderungsstufen etabliert und ist weit verbreitet. Die Schule und das innovative Team blieben stets offen für Neues.

Seit dem Sommer 2009 wird im Petermoos in der 7.Klasse in Lernlandschaften gearbeitet. Diese neue Schulstruktur wird

rollend auch in den folgenden Jahrgängen eingeführt. Pro Jahrgang sind ungefähr 100 SchülerInnen in sechs leistungsdurchmischten Klassen eingeteilt, die jeweils von einem Coach (Klassenlehrperson) betreut werden.

Jeweils drei Klassen bilden zusammen eine Lernlandschaft, welche eine Art Sippe darstellt. Der intensive Kontakt während der Arbeit in den Ateliers, die Aktivitäten im Klassenverband, wie auch die Anlässe mit der ganzen Sippe ermöglichen ein ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl.

Die SchülerInnen arbeiten während und einem Drittel ihres Pensums individuell in den Lernateliers an ihren persönlichen Aufträgen. Die Lehrpersonen behalten mittels einer Computer gestützten Datenverwaltung den Überblick über erledigte Aufgaben. Die restlichen Lektionen finden von den Lehrpersonen geleitet in Gruppenzimmern (herkömmlichen Schulzimmern) statt.

In den Fächern Deutsch und Englisch werden die A- und B-SchülerInnen getrennt unterrichtet. In den Fächern Französisch und Mathematik findet der Unterricht in drei Anforderungs-

stufen statt. Der Unterricht in den restlichen Fächern erfolgt in leistungsheterogenen Gruppen. Der geringere Betreuungsaufwand in den Lernateliers ermöglicht es, für die Inputstunden kleinere Lerngruppen zu bilden. Dies hat eine sehr effektive Lernatmosphäre zur Folge, in welcher die SchülerInnen intensiv gefördert werden können.

Pro Woche gibt es einen Halbtage, an dem „alles anders“ ist. Hier besteht Raum für Projekte, Exkursionen, Sportanlässe oder für grössere Produktionen in den Bereichen Theater, Kunst und Musik.



Kontakt

Sekundarschule Ruggenacher
Adlikerstrasse 86
8105 Regensdorf
www.ruggenacher.ch

Schulleitung Ruggenacher
schulleitung@ruggenacher.ch
043 411 67 10

Sekundarschule Petermoos
Drisglerstrasse 3
8107 Buchs
www.petermoos.ch

Schulleitung Petermoos
schulleitung@petermoos.ch
043 411 68 10

Schulverwaltung
Riedthofstrasse 100
8105 Regensdorf
www.oberstufe-regensdorf.ch

info@oberstufe-regensdorf.ch
044 840 63 91